

# Volksinitiative «Für ein fussgängerfreundliches Zentrum»

Die unterzeichnenden in der Stadt Uster wohnhaften stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen gestützt auf Art. 10 der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, folgendes als allgemeine Anregung formuliertes Initiativbegehren:

Das Verkehrsregime im Zentrum der Stadt Uster – d.h. im Geviert zwischen Bahnlinie, Bahnhofstrasse, Zürichstrasse und Amtsstrasse – wird nach folgenden Grundsätzen ausgestaltet:

- Erlass eines allgemeinen Fahrverbots für Motorfahrzeuge;
- Fahrten von Anwohnerinnen und Anwohnern, Zulieferern, Bussen und Taxis bleiben gestattet;
- die Zufahrt zum Bahnhof und zur Post ist zu gewährleisten.

Vor mehr als zwei Jahrzehnten versprochen die Ustermer Behörden der Bevölkerung, in Uster eine Fussgängerzone einzurichten. Ausser Flickwerk ist aber wenig passiert. Dabei machen es andere Städte vor: Autofreie Zonen laden die Menschen zum Verweilen und Flanieren ein und sorgen für steigende Umsätze beim lokalen Gewerbe. Mit der Initiative «Für ein fussgängerfreundliches Zentrum» soll das alte Versprechen der Ustermer Behörden nun endlich umgesetzt werden. Im Geviert zwischen der Bahnlinie, der Bahnhofstrasse, der Zürichstrasse und der Amtsstrasse soll im Grundsatz eine autofreie Zone entstehen. Einzig Fahrten von Anwohnerinnen und Anwohnern, Zulieferern, Bussen und Taxis sollen gestattet sein. Ebenso muss die Zufahrt zum Bahnhof und zur Post gewährleistet werden.

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Adresse	Unterschrift	Kontrolle (leeres Feld)
1						
2						
3						
4						
5						

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht oder sich bei der Unterschriftensammlung betreten lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 und Art. 282 des Strafgesetzbuches.

## Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan: 17. Oktober 2009

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder vorbehaltlos zurückzuziehen:

Maja Burger, Im Werk 5, 8610 Uster; Reto Dettli, Talweg 159, 8610 Uster; Stefan Feldmann, Inselstrasse 32, 8610 Uster; Lydia Hässig, Im Werk 5, 8610 Uster; Matthias Stambach, Rothstrasse 8, 8610 Uster; Balthasar Thalmann, Brandgrubenstrasse 5, 8610 Uster; Claudia Wyssen, Haselrainstrasse 12, 8610 Uster.

Die Unterschriftenbogen sind ganz oder teilweise ausgefüllt bis 31. Januar 2010 zurück zu senden an:

**SP Uster, Postfach, 8610 Uster 1**

Unter dieser Adresse können weitere Unterschriftenbogen bestellt werden. Der Unterschriftenbogen kann auch von der Homepage [www.sp-uster.ch](http://www.sp-uster.ch) heruntergeladen werden.



DIE STADTPARTEI